

Frankenpost

Ressort Naila

Erschienen am 29.08.2008 00:00

Ein ganzes Dorf im Goldrausch

Weltmeister | Reiner Schmidt holt in Luxemburg „den Titel aller Titel“ im Indica in seinen Heimatort. Mit einem zehnköpfigen Team mit Mitgliedern aus ganz Deutschland setzt er sich unter anderem gegen Japan durch.

Culmitz – Die Culmitzer sind stolz: Ihr Ort kann sich als Heimat eines zweifachen Weltmeisters rühmen. Reiner Schmidt hat mit seinem Team, der Ü40-Herrenmannschaft, die Indica-Weltmeisterschaft des CVJM in Ettelbrück in Luxemburg für sich entschieden und einmal mehr eine Goldmedaille geholt. Mit dabei war auch Jörg Engelhardt aus Geroldsdgrün. Die anderen Mitglieder kamen aus ganz Deutschland, zum Beispiel aus München, Bayreuth und dem Stuttgarter Raum. Die Mannschaft verwies Estland auf den zweiten und Luxemburg auf den dritten Platz. Bereits vor sieben Jahren ist Schmidt in Estland der Sieg mit einer Mixed-Mannschaft, in der auch seine Schwester Jutta Munzert mitgespielt hatte, gelungen.

Finale gegen Estland

Zum feierlichen Sektempfang am Mittwoch versammelten sich die Dorfgemeinschaft und einige Mitglieder der umliegenden CVJM-Ortsgruppen sowie Werner Hick, der dritte Bürgermeister der Stadt Naila, um Reiner Schmidt zu beglückwünschen. Hick überbrachte einen Strauß Blumen und die Glückwünsche der Stadt Naila.

Auf dem Weg zum Weltmeistertitel traf der zehnköpfige Kader aus Deutschland zwischen dem 19. und 23. August auf Sportler aus Japan, Luxemburg, der Schweiz und Estland. „Die Esten waren der ernst zu nehmendste Gegner“, erinnert sich Schmidt an das Finale gegen die Balten. „Am Anfang haben wir zurückgegeben, uns dann aber wieder rangekämpft. Wir haben dann 25:22 und 25:19 gewonnen.“ Beim Indica bestreiten fünf Spieler am Feld zwei Sätze zu je 25 Punkten mit jedoch mindestens zwei Punkten Vorsprung zum Gegner.

Das zehnköpfige Team wurde, neben fünf anderen, in einer deutschlandweiten Vorauswahl zusammengestellt. Die weiteren Kategorien waren: Männer, Frauen, Mixed, sowie Frauen Ü40 und Mixed Ü40.

„Fanclub-Familie“ dabei

Aber Schmidt ist nicht nur mit seinem Kader nach Luxemburg gereist: „Meine ganze Familie war sozusagen als Fanclub dabei.“ Wie er sagte, wurden er und seine Verwandten in einem großen Haus untergebracht. „Das war für uns wie Urlaub“, schwärmt der Weltmeister. Die Fahrtkosten musste er allerdings zum Großteil selbst tragen, denn der Deutsche Turnerbund förderte die deutsche Mannschaft nur teilweise. Die weiße Trainingsjacke mit den schwarz-rot-goldenen Streifen und der Aufschrift „Deutschland“ auf dem Rücken wurde jedoch gesponsert.

Reiner Schmidt spielt bereits seit über 30 Jahren Indica; die meiste Zeit davon beim CVJM in Culmitz, einem deutschlandweit sehr erfolgreichen Verein. Schon mit 14 Jahren nahm er an seiner ersten deutschen Meisterschaft teil. Der Culmitzer erklärt, dass ihn die ursprünglich aus Brasilien stammende Sportart mit dem weichen Kissen – der Indica – und den vier Putenfedern deshalb so fasziniert, „weil es sich um eine sehr schnelle Sportart handelt“. Indica sei dem Volleyballspiel sehr ähnlich. „Der Unterschied ist aber, dass es beim Indica nicht auf die Größe der Spieler ankommt, beim Volleyball schon“, ergänzt er und gesteht, „ich selbst bin ja auch nicht der Größte“.

Aber auch sonst ist der Industriemechaniker, der bei der Nailaer Firma Liba arbeitet, recht sportlich: Außer Indica spielt er Tennis, geht schwimmen und fährt Ski. Und auch seine Tochter hat das Indica-Fieber schon gepackt. „Sie ist 16 Jahre alt und auch schon deutsche Meisterin“, erzählt der stolze Vater. Jessica Becker



Freude über den Weltmeistertitel: Die Culmitzer bereiten ihrem Indica-Helden Reiner Schmidt (links) nach der Ankunft aus Luxemburg einen gebührenden Empfang. Einer der ersten Gratulanten war zweiter Bürgermeister Werner Hick. Foto: Becker Bild:

artikel merken

[⏪ Zurück](#)[Drucken](#)[Speichern](#)[Versenden](#)[Nach Oben ↑](#)

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out

Benutzername: Passwort:

 Login über Cookie merken